



Bekanntmachungstext gemäß § 12 VOL/A

Bereitstellung von Tankkarten für den Bezug von Kraft- und Schmierstoffen für den Fahrdienst des Deutschen Bundestages

a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Deutscher Bundestag, Verwaltung
Referat ZT 6 - Vergaben
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227-33234
Fax: 030/227-30374
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Geschäftszeichen/Vergabenummer: **ZT6-1133-2013-199-15-ZT4** (Bitte angeben!)

b) Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Schriftlich im verschlossenen Umschlag und mit einer den Vergabeunterlagen beiliegenden Angebotsbeschriftung versehen.

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Die Verwaltung des Deutschen Bundestages unterhält zur Unterstützung der Abgeordneten bei ihren mandatsbezogenen Aufgaben sowie zur Bewirtschaftung und zum Betrieb der Liegenschaften einen Fuhrpark von circa 70 Fahrzeugen. Je nach Bedarf der Bundestagsverwaltung kann die Anzahl der Fahrzeuge variieren. Diese Fahrzeuge werden überwiegend innerhalb Deutschlands, aber auch in den Ländern der Europäischen Union eingesetzt.

Für diese Fahrzeuge werden circa 130 Tankkarten für den bargeldlosen Bezug von Kraftstoffen, Schmierstoffen, Kfz-Zubehör und Fahrzeugwäschen benötigt, welche innerhalb Deutschlands und in den Ländern der Europäischen Union über eine ausreichende und flächendeckende Anzahl von Akzeptanzstellen verfügen. Die Tankkartenakzeptanz darf sich nicht nur auf eine Mineralölgesellschaft beschränken. Innerhalb der Länder der Europäischen Union müssen mindestens 20.000 Akzeptanzstellen und innerhalb Deutschlands 8.000 Akzeptanzstellen vorhanden sein. Das Akzeptanzstellennetz muss eine Struktur aufweisen, die eine weitestgehend lückenlose Versorgung für den Bezug von Kraftstoffen gewährleistet.

Der Auftragnehmer stellt im Rahmen dieses Vertrages die Tankkarten zur Verfügung und sichert einen bargeldlosen Leistungsbezug an allen zu benennenden Akzeptanzstellen. Ein

Missbrauch der Tankkarten muss durch geeignete Maßnahmen ausgeschlossen werden. Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist nicht die Lieferung von Kraft- und Schmierstoffen. Diese soll über die zur Verfügung gestellten Tankkarten lediglich erleichtert werden.

Mit den Tankkarten müssen auch Vignetten und Mautgebühren bezahlt werden können. Die Auftraggeberin ordert und verwaltet die Tankkarten fahrzeugbezogen im gesicherten Online-Verfahren.

e) Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Teilung in Lose ist nicht vorgesehen.

f) Gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

01.07.2014 -30.06.2018

h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe a)

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Ende der Angebotsfrist: 17.02.2014, 12.00 Uhr

Ende der Bindefrist: 31.03.2014

j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

Keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Leistungsbeschreibung, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).

l) Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen

1. Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/ in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht, sowie Erklärung über die Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft

2. Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit seiner Unterschrift auch für den/die Unterauftragnehmer. Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind diese Angaben vorzunehmen und die hier genannten Nachweise ggf. auch für den Unterauftragnehmer beizufügen
3. Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“ .
4. Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist eine entsprechende Erklärung vorzulegen. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
5. Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er die Bezüge von Kraft- und Schmierstoffen über Tankkarten (vergleichbare Leistungen) betrifft. Der Jahresumsatz für vergleichbare Leistungen soll mindestens 500.000 € betragen.
6. Darstellung über ein gesichertes Onlineverfahren zur Verwaltung der Tankkarten nach den Kriterien der Leistungsbeschreibung (mindestens mit Login und Passwortabfrage).
7. Darstellung über ein ausreichendes und flächendeckendes Akzeptanzstellennetz zur lückenlosen Versorgung mit Kraftstoff im genannten Bezugsgebiet (mindestens 8.000 Akzeptanzstellen in Deutschland und mindestens 20.000 Akzeptanzstellen in der Europäischen Union).
8. Angabe von mindestens drei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Es sind nur Referenzaufträge anzugeben, bei welchen mindestens 20 Tankkarten des Anbieters verwendet werden. Referenzen von mit dem Bieter verbundenen Unternehmen werden nicht akzeptiert.

Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung vorzulegen sind: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung, mit der insbesondere Vermögensschäden von mindestens 100.000 Euro abgedeckt sind. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.

m) Sofern verlangt, Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen

Keine

Bereitstellung von Tankkarten für den Bezug von Kraft- und Schmierstoffen für den Fahrdienst des Deutschen Bundestages

n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot nach dem Kriterium Preis (Gewichtung 100 Prozent) gemäß dem den Vergabeunterlagen beigefügten Bewertungsschema

o) Sonstige Hinweise

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 10.02.2014 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.